



Bundesärztekammer

Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern

**Statistische Erhebung der
Gutachterkommissionen und
Schlichtungsstellen
für das Statistikjahr 2024**

Statistische Erhebung der Gutachterkommissionen und Schlichtungsstellen ¹

Statistikjahr 2024

Jährlich werden mehr als 7500 Behandlungen, bei denen Behandlungsfehler vermutet werden, durch die Gutachterkommissionen und Schlichtungsstellen bei den Ärztekammern im Hinblick auf die Arzthaftung bewertet. Aus diesen Verfahren werden anonymisierte Daten einheitlich erfasst und in einer bundesweiten statistischen Erhebung zusammengeführt. Finanziert wird die Erfassung und Auswertung von den teilnehmenden Landesärztekammern.

Die Bundesstatistik informiert über die wesentlichen quantitativen (Antrags- und Erledigungszahlen, Zahl der festgestellten Behandlungsfehler) sowie qualitativen (Art, Häufigkeit und Verteilung der Behandlungsfehler auf die medizinischen Fachgebiete und Behandlungseinrichtungen) Aspekte der in den Begutachtungsverfahren durch Ärzte und Juristen gewonnenen Erkenntnisse. Ziel der Statistik ist es, Fehlerhäufigkeiten zu erkennen und Fehlerursachen auszuwerten, um sie für die Fortbildung und Qualitätssicherung zu nutzen.

¹ Eine Übersicht über die Gutachterkommissionen und Schlichtungsstellen ist zu finden unter www.aerztekammern-schlichten.de.

Tabelle 1

Anträge und Entscheidungen	2023	2024	Veränderung
1.1 Anzahl der gestellten Anträge	7529	7607	+1,0 %
1.2 Anzahl der erledigten Anträge	7426	7808	+5,1%
1.2.1 Anzahl aller Sachentscheidungen (z. B. gutachterliche Bescheide)	4128	4163	+0,8
1.2.2 Anteil der Sachentscheidungen an Erledigungen	55,6	53,3	-2,3 %

Erläuterung:

- 1.1 Zahl der bei den Gutachterkommissionen und Schlichtungsstellen im Berichtsjahr eingegangenen Begutachtungsanträge.
Erfasst wird die Zahl der Begutachtungsfälle, d. h. der unter einem Aktenzeichen geprüften Fälle, unabhängig davon, ob sich das Begutachtungsverfahren gegen einen oder mehrere Ärzte richtet.
- 1.2 Zahl der im Berichtsjahr insgesamt abgeschlossenen Begutachtungsverfahren (Gesamterledigungen). Die Gesamterledigungen gliedern sich in:
Formale Erledigungen (z. B. bei örtlicher oder sachlicher Unzuständigkeit der angerufenen Stelle, sonstiger Verfahrenshindernisse wie z. B. Verstreichen der Antragsfrist, Klageerhebung, Strafanzeige, Antragsrücknahme)
und
Sachentscheidungen mit Bestätigung oder Ausschluss eines ärztlichen Fehlers und/oder eines darauf zurückzuführenden Gesundheitsschadens nach medizinischer Überprüfung des Sachverhalts (**Erledigungen nach medizinischer Beurteilung**).
- 1.2.1 Zahl der Sachentscheidungen, die in der Zahl der Gesamterledigungen (Nr. 1.2) enthalten sind.
- 1.2.2 Prozentualer Anteil der Sachentscheidungen an den Gesamterledigungen.
In den Spalten Vorjahr/Veränderungen sind zum Vergleich die Vorjahreszahlen und die Entwicklung (Zunahme oder Abnahme) im Vergleich zum Vorjahr angegeben.

Tabelle 2

Patientenvorwürfe	2023	2024
2.1 Anzahl aller Sachentscheidungen	4128	4163
2.2 Gesamtzahl der Vorwürfe (Bezug: 2.1; max. 4 Vorwürfe/Sachentscheidungen)	8093	7779
2.3 Die häufigsten Vorwürfe (Bezug: 2.2)		
2.3.1 Therapie operativ, Durchführung	1873	1807
2.3.2 Therapie postoperative Maßnahmen	728	644
2.3.3 Diagnostik, bildgebende Verfahren	638	562
2.3.4 Indikation	512	468
2.3.5 Diagnostik, Anamnese/Untersuchung	559	456
2.3.6 Diagnostik, allgemein	322	375
2.3.7 Therapie operativ, Verfahrenswahl	262	372
2.3.8 Therapie, Pharmaka	353	350
2.3.9 Therapie, konservativ	328	295
2.3.10 Aufklärung, Risiko	350	272

Erläuterung:

Begutachtungsanträge können einen oder mehrere Behandlungsfehlervorwürfe betreffen. Bei mehreren Vorwürfen werden maximal die 6 wichtigsten statistisch erfasst. Deshalb ist die Zahl der unter

2.2 angegebenen Gesamtzahl der Vorwürfe größer als die Bezugszahl 2.1 (Sachentscheidungen),

2.3 Zahlen der 10 häufigsten erhobenen Vorwürfe, gegliedert nach Teilbereichen ärztlicher Tätigkeit.

Tabelle 3

Behandlungsfehler bejaht/verneint	2024
3. Anzahl aller Sachentscheidungen	4163
3.1 Behandlungsfehler / Risikoaufklärungsmangel verneint	3004
3.2 Nur Risikoaufklärungsmangel bejaht	25
3.3 Behandlungsfehler bejaht	1134
3.4 Behandlungsfehler / Risikoaufklärungsmangel bejaht u. Kausalität verneint	231
3.5 Behandlungsfehler / Risikoaufklärungsmangel und Kausalität bejaht	928
3.6 Schäden, iatrogen fehlerbedingt (Bezug: 3.5)	928
3.6.1 Geringfügiger Schaden	28
3.6.2 Schaden: passager leicht/mittel	352
3.6.3 Schaden: passager schwer	158
3.6.4 Dauerschaden: leicht/mittel	201
3.6.5 Dauerschaden: schwer	119
3.6.6 Tod	70

Erläuterung:

3.1 Zahl der Verfahren, in denen kein Behandlungsfehler oder Risikoaufklärungsmangel festgestellt wurde.

3.2 Zahl der Verfahren, in denen zwar kein Behandlungsfehler, aber ein Mangel der Risikoaufklärung festgestellt wurde.

(Anmerkung: Ein Mangel der Risikoaufklärung ist definitionsgemäß kein Behandlungsfehler. Bei Mängeln der Risikoaufklärung ist die Einwilligung in den ärztlichen Eingriff unwirksam und der Eingriff rechtswidrig.)

3.3 Zahl der Verfahren, in denen ein oder mehrere Behandlungsfehler (ggf. zusätzlich auch Mängel der Risikoaufklärung) festgestellt worden sind.

3.4 Zahl der Verfahren, in denen die festgestellten Behandlungsfehler oder Risikoaufklärungsmängel nicht ursächlich für einen Gesundheitsschaden waren.

3.5 Zahl der Verfahren, in denen die festgestellten Behandlungsfehler oder Risikoaufklärungsmängel ursächlich für einen Gesundheitsschaden waren.

Tabelle 4

Die 10 häufigsten Diagnosen gemäß ICD 10 bei den Sachentscheidungen	2024
M16: Koxarthrose	120
M17: Gonarthrose	110
S72: Femurfraktur	88
S52: Unterarmfraktur	78
S42: Schulter- u. OA-Fraktur	77
M51: Bandscheibenschäden, lumbal	74
S82: Unterschenkel- u. Sprunggelenkfraktur	58
I25: Chronische ischämische Herzkrankheit	56
S83: Kniebinnenschaden (traumatisch)	55
I63: Hirninfarkt	54

Erläuterung:

Angegeben sind – in der Reihenfolge ihrer Häufigkeit – die 10 häufigsten Diagnosen. Für jedes Verfahren wird eine (korrekte) Diagnose (Betrachtungsweise im Nachhinein - ex post), wegen der die beanstandete Behandlung durchgeführt worden ist, berücksichtigt; bei mehreren Diagnosen nur die führende.

Tabelle 5

Antragsgegner / Versorgungsbereiche	2024
5.1 Gesamtzahl der Antragsgegner (Ärzte/Abteilungen/Kliniken)	4728
5.2 Klinikbereich (ambulant/stationär, Belegarzt, Rehabilitationseinrichtung)	3561
5.3 Praxis (auch Medizinisches Versorgungszentrum)	1167

Erläuterung:

5.1 Zahl der Antragsgegner, maximal 4 Antragsgegner pro Begutachtungsverfahren.

5.2/5.3 Verteilung der Anträge auf die Versorgungsbereiche Krankenhaus und Praxis.

Tabelle 6

Behandlungsfehler und Versorgungsbereiche	Niedergelassener Bereich 2024	Krankenhaus 2024
6.1 Ort des Behandlungsgeschehens	1167	3561
6.2 Behandlungsfehler/Risikoaufklärungsmangel bejaht	269	955
6.3 nur Risikoaufklärungsmangel bejaht	54	145

Tabelle 6.4

6.4 Fachgebietsbeteiligung der Antragsgegner 2024				
	Niedergelassener Bereich	1167	Krankenhausbereich	3561
6.4.1	Orthopädie Unfallchirurgie	271	Orthopädie Unfallchirurgie	1121
6.4.2	Hausärztlich tätiger Arzt	137	Innere Medizin	330
6.4.3	Augenheilkunde	105	Allgemeinchirurgie	310
6.4.4	Innere Medizin	96	Frauenheilkunde	174
6.4.5	Frauenheilkunde	73	Neurochirurgie	170
6.4.6	Radiologie	55	Urologie	133
6.4.7	Allgemeinchirurgie	55	Geburtshilfe	119
6.4.8	Haut- und Geschlechtserkrankungen	46	Anästhesiologie und Intensivmedizin	117
6.4.9	HNO Heilkunde	39	Neurologie	105
6.4.10	Urologie	34	Kardiologie	100

Erläuterung:

6.2 Zahl und Verteilung der festgestellten Behandlungsfehler und Risikoaufklärungsmängel auf die Versorgungsbereiche Praxis und Krankenhaus (1 Behandlungsfehler je Fachgebiet / Behandlungseinrichtung-Bezug: Nr. 5.1).

6.3 Zahl und Verteilung der Verfahren, in denen ausschließlich Mängel der Risikoaufklärung (vgl. Nr. 3.2) festgestellt worden sind (1 Risikoaufklärungsfehler pro Verfahren – Bezug: Nr. 5.1). Die hier erfassten Mängel der Risikoaufklärung sind in Nr. 6.2 nicht enthalten.

6.4 Fachgebietsbeteiligung der Antragsgegner

Angegeben sind – unterteilt nach den Versorgungsbereichen Niedergelassener Bereich und Krankenhausbereich – die 10 Fachgebiete, die am häufigsten von einem Begutachtungsantrag betroffen waren (Bezug: Tabelle 5, je Verfahren maximal 4 Antragsgegner/Fachgebiete).

Erfassungskriterium ist die ausgeübte Tätigkeit, nicht die Facharztkompetenz im Sinne der Musterweiterbildungsordnung.

Tabelle 6.5

6.5 Die häufigsten Fehler 2024 (max. zwei Fehler pro Antragsgegner)				
	Niedergelassener Bereich	424	Krankenhausbereich	1301
6.5.1	Diagnostik, bildgebende Verfahren	65	Therapie operativ, Durchführung	252
6.5.2	Diagnostik, allgemein	45	Diagnostik, bildgebende Verfahren	151
6.5.3	Therapie operativ, Durchführung	41	Indikation	127
6.5.4	Diagnostik, Anamnese/Untersuchung	41	Therapie postoperative Maßnahmen	107
6.5.5	Diagnostik, Labor/Zusatzuntersuchungen	32	Diagnostik, Anamnese/Untersuchung	91
6.5.6	Indikation	29	Therapie operativ, Verfahrenswahl	90
6.5.7	Therapie, Pharmaka	19	Diagnostik, allgemein	80
6.5.8	Therapie postoperative Maßnahmen	18	Diagnostik, Labor/Zusatzuntersuchungen	61
6.5.9	Aufklärung, Risiko	17	Therapie, Pharmaka	49
6.5.10	Dokumentation	16	Dokumentation	34

Erläuterung:

6.5 Die häufigsten Fehlerarten

Angegeben sind – unterteilt nach den Versorgungsbereichen Niedergelassener Bereich und Krankenhausbereich – die 10 häufigsten Behandlungsfehlerarten, unabhängig davon, ob der festgestellte Behandlungsfehler ursächlich für einen Gesundheitsschaden war oder nicht (maximal 2 Behandlungsfehler je Sachentscheidung).

Tabelle 6.6

6.6 Die häufigsten fehlbehandelten Krankheiten 2024				
	Niedergelassener Bereich		Krankenhausbereich	
6.6.1	Bösartige Neubildung der Brustdrüse	12	Femurfraktur	40
6.6.2	Unterarmfraktur	9	Schulter- u. OA-Fraktur	34
6.6.3	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand Gonarthrose	9	Unterschenkel- u. Sprunggelenkfraktur	32
6.6.4	Gonarthrose	9	Koxarthrose	31
6.6.5	Mononeuropathien der oberen Extremität	8	Gonarthrose	27
6.6.6	Diabetes mellitus, Typ 2	6	Unterarmfraktur	20
6.6.7	Rückenschmerzen	5	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand	18
6.6.8	Koxarthrose	5	Bandscheibenschäden, lumbal	17
6.6.9	Deformität, Zehen/Finger	5	Hirnfarkt	15
6.6.10	Glaukom	4	Kniebinnenschaden (traumatisch)	15

Erläuterung:

6.6 Die häufigsten fehlbehandelten Krankheiten

Angegeben sind – unterteilt nach den Versorgungsbereichen Niedergelassener Bereich und Krankenhausbereich – die 10 Krankheitsbilder, bei denen am häufigsten Behandlungsfehler oder Mängel der Risikoaufklärung festgestellt worden sind, unabhängig davon, ob der festgestellte Behandlungsfehler ursächlich für einen Gesundheitsschaden war oder nicht.